Presseinformation

5. Dezember 2007

UNESCO-Preis für Projekt von Südwind NÖ Süd

„Global Action School" als UN-Dekadenprojekt ausgezeichnet

Das internationale Schulprojekt „Global Action School" von Südwind NÖ Süd wurde von der österreichischen UNESCO-Kommission als UN-Dekadenprojekt ausgezeichnet. Begründet hat der Fachbeirat für Bildung für nachhaltige Entwicklung seine Entscheidung mit der Internationalität des Projektes, der Professionalität der Durchführung, der Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und der Sichtbarkeit des Projektes. Gestern, 4. Dezember, konnte Südwind-Geschäftsführerin Dr. Ingrid Schwarz die Urkunde im Rahmen eines Festaktes entgegennehmen; insgesamt wurden acht Projekte aus ganz Österreich ausgezeichnet.

Bereits 15 Schulen in Niederösterreich sind „Global Action Schools", die gemeinsam mit weiteren Schulen aus Österreich, Polen, England, Malta, Tschechien, der Slowakei und Thailand eng zusammenarbeiten. SchülerInnen entwickeln dabei Projekte im Bereich Klimaschutz, Fairer Handel sowie Menschenrechte und sind so Teil eines internationalen Netzwerkes. Südwind NÖ Süd stellt den Schulen ein methodisches Startpaket sowie Materialien und Methoden aus der eigenen Mediathek zur Verfügung, um globales Lernen in die Klassenzimmer zu bringen. Im Rahmen des Projektes werden auch internationale Schulkontakte in andere Partnerländer hergestellt; eine Internetplattform gibt SchülerInnen und LehrerInnen die Möglichkeit des interaktiven Austausches.

Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter 02622/248 32, Dr. Ingrid Schwarz, e-mail ingrid.schwarz@oneworld.at und http://www.suedwind-noesued.at/ bzw. http://www.globalactionschools.org/.

E-Mail: presse@noel.gv.at